

Impulse zum EGplus

## **+ 127 Schenk uns Weisheit**

Text und Musik: Irmgard Spieker 1970

### **Liedeinführung**

von Irmgard Spieker (2001)

1970 wurde im Komitee des Deutschen Weltgebetstags überlegt, ob nicht ein Lied in die Weltgebetstagsordnung aufgenommen werden sollte, das sich gezielt auf das jeweilige Thema beziehen könnte. Bisher wurden nur Lieder aus dem Gesangbuch ausgewählt. Mit dem Lied „Schenk uns Weisheit, schenk uns Mut“ habe ich versucht, das Thema „Mut zum Leben“ aufzugreifen. Das Komitee akzeptierte das Lied und es wurde in die Ordnung aufgenommen. Es war mein Bestreben, Sprach- und Melodierhythmus als Einheit zu gestalten. So sind Text und Melodie gleichzeitig entstanden. Das Lied sollte nachvollziehbar und leicht zu lernen sein, da es von vielen Menschen ja nur einmal – am Weltgebetstag 1970 – gesungen wurde.

Diese gleichen Grundgedanken hatte ich bei den anderen Liedern „Freude ist ein Lächeln zur rechten Zeit“ (Weltgebetstag 1972 zum Thema „Aus der Freude leben“) und „Gott, unsre Welt ist Schöpfung deiner Hände“ (Weltgebetstag 1974 zum Thema „Am Frieden bauen“). Auch diese Lieder waren keine Auftragsarbeiten, sondern Vorschläge von mir, die vom Weltgebetstagskomitee übernommen wurden. Die Lieder wurden auch nach den Weltgebetstagen noch gedruckt und gesungen. „Schenk uns Weisheit“ wurde zu „Gib uns Weisheit“. Einmal wurde bei mir angefragt, ob mir diese Änderung Rechts sei. Ich habe zugestimmt, auch wenn mir meine Originalfassung vom Sprachlichen her besser gefällt. „Gott, unsre Welt“ hieß ursprünglich „Herr, unsre Welt“. Damit hatten offenbar viele Frauen Probleme, so dass ich 1995, als das Lied erneut beim Weltgebetstag gesungen wurde, jeweils das Wort „Herr“ in „Gott“ abänderte.

Einmal fragte mich ein Musiker, ob ich für ihn Texte schriebe, die er dann passend vertonen wollte. So etwas liegt mir völlig fern. Meine Lieder müssen einen ganz realen Bezug haben. Im Rahmen meiner Mitarbeit im Kindergottesdienst und mit dem Kinderchor sind immer wieder einmal Texte entstanden, wenn das geeignete Liedgut fehlte. Aber das sind „Eintagsfliegen“, die – losgelöst aus dem Zusammenhang – kaum Allgemeingültigkeit haben.

(Quelle: Gerlinde Keppler (Hg), „Und Mirjam sang vor ihnen her“. Frauen im Evangelischen Gesangbuch. Selbstportraits, TVT-Medienverlag Tübingen 2001)

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#), Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.